

EINLADUNG



DIALOG IM MUSEUM

28.2.2019

**Daimler und
Benz Stiftung**

Das Erwachen des Geistes – Eine neue Sicht auf die Menschwerdung

Noch vor Kurzem galt: Vor rund 40.000 Jahren machten unsere Vorfahren in Europa einen gewaltigen Sprung. Kognitiv, kulturell, vielleicht auch genetisch wurden sie menschlich im heutigen Sinne. Sie entwickelten eine komplexe Sprache, formten filigrane Werkzeuge, ersannen erste Musikinstrumente. Neueste Entdeckungen haben dieses Bild erschüttert: Forscher datierten Höhlenmalereien auf mindestens 70.000 Jahre – diese können nur vom Neandertaler stammen. Archäologen legten zudem Wurfspeere frei, rund 300.000 Jahre alt, so präzise gefertigt und austariert, dass sie mit modernen Wettkampfspeeren konkurrieren könnten.

„Das Bild von den geistigen Fähigkeiten unserer Vorfahren hat sich grundlegend gewandelt“, stellt die Urgeschichtlerin Miriam Haidle fest. „Spektakuläre neue Artefakt-Funde enthüllen ungeahnte Leistungen, was die sozialen Strukturen oder sogar den Sinn für Kunst und Schmuck angeht.“ In ihrem Vortrag erläutert sie den aktuellen Stand der Frühmenschforschung und zeigt dabei, welchen wissenschaftlichen Methoden wir diese radikale Neueinschätzung verdanken.



Priv.-Doz. Dr. Miriam Haidle studierte u. a. die Fächer Vor- und Frühgeschichte sowie Geologie, promovierte in Urgeschichte und habilitierte sich über den Werkzeuggebrauch sowie Problemlösungsansätze bei Menschen und Tieren. Sie koordiniert das Forschungsprojekt „The Role of Culture in Early Expansions of Human“ der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und wurde mit mehreren Preisen und Stipendien ausgezeichnet.

Derzeit forscht Sie am Senckenberg Naturmuseum Frankfurt sowie an der Universität Tübingen.

DIALOG IM MUSEUM

eine gemeinsame Vortragsreihe
der Daimler AG,
der Daimler und Benz Stiftung
und des Mercedes-Benz Museums

28. FEBRUAR 2019 · 19:00 UHR

Mercedes-Benz Museum
Großer Saal
Mercedesstr. 100, 70372 Stuttgart

BEGRÜSSUNG

Oliver Radtke

Leiter Face-to-Face Communications
Daimler AG

Prof. Dr. Lutz Gade

Mitglied des Vorstands
der Daimler und Benz Stiftung

VORTRAG

Priv.-Doz. Dr. Miriam Haidle

Senckenberg Naturmuseum Frankfurt
und Universität Tübingen

**Das Erwachen des Geistes – Eine neue Sicht
auf die Menschwerdung**

EMPFANG

DIALOG IM MUSEUM

Den thematischen Schwerpunkt der Vortragsreihe bilden die „Wechselbeziehungen zwischen Mensch, Umwelt und Technik“. Zu deren Klärung fördert die Daimler und Benz Stiftung interdisziplinäre Forschungsprojekte.

Zum 125-jährigen Jubiläum des Automobils im Jahr 2011 stockte die Daimler AG das Stiftungskapital auf 125 Millionen Euro auf. Die gemeinnützige Stiftung kann so verstärkt wissenschaftliche Ergebnisse zur Sicherung unserer Zukunft beitragen. Das Unternehmen sieht darin einen Ausdruck seiner gesellschaftlichen Verantwortung.

Wissenschaftler aus den Projekten und Programmen der Stiftung stellen im Mercedes-Benz Museum ihre Erkenntnisse zur Diskussion. Mit seiner lückenlosen Präsentation der nun fast 130-jährigen Geschichte des Automobils vom ersten Tag an und seiner atemberaubenden Architektur bietet das Museum hierfür einen einzigartigen Raum.

Mit freundlicher Unterstützung von

DAIMLER

Mercedes-Benz Museum